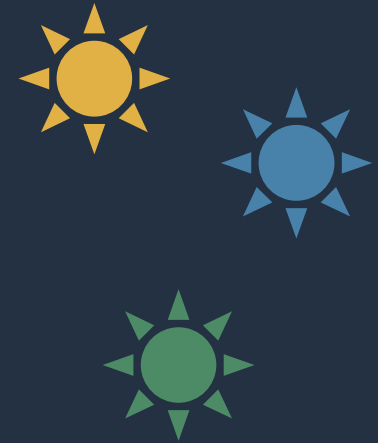


# „Wir singen dir, Gott“

Spontane Gedanken, Gefühle und Ideen ...



# „Wir singen dir, Gott“

Ostern – Emmaus – Pfingsten:

vom Tod zur Hoffnung und von der Angst zur Sendung



## Leitidee

Das Lied erzählt christlichen Osterglauben als Bewegung: Hoffnungslosigkeit wird durch die Botschaft „Jesus lebt“ verwandelt; auf dem Emmausweg wird der Auferstandene im Wort und Brotbrechen erkannt; Pfingsten führt aus verschlossenen Türen hinaus. Der Halleluja-Refrain ist die Antwort des Glaubens auf diese Verwandlung.

# Die Dramaturgie: Gestern – heute

2

Drei österliche Wendepunkte

## 1 · Hoffnungslos → Osterfreude

- „Gestern“ fehlen Hoffnung und Ziel; die Herzen sind leer.
- „Heute“ wird die Botschaft gehört: Jesus lebt.
- Die Auferstehungsbotschaft verändert die Deutung der Situation.

## 2 · Trauer → Emmaus

- Die zweite Strophe erinnert an Menschen, die nach Kreuz und Tod traurig fortgehen.
- Jesus ist unerkannt mit ihnen unterwegs, spricht mit ihnen und bricht das Brot.
- Der Resonanzraum ist Lk 24,13–35.

## 3 · Angst → Pfingsten

- Verschlussene Türen stehen für Angst und Rückzug.
- Dann erfasst die Gemeinschaft der Heilige Geist.
- Die Bewegung geht nach außen: aus dem Haus hinaus – in die Öffentlichkeit.

# Ostern: „Jesus lebt“

3

Die Auferstehung als Mitte des Liedes

## Christlicher Kern

- Das Lied formuliert die Osterbotschaft ausdrücklich: Der gekreuzigte Jesus lebt.
- Ostern bedeutet christlich nicht bloß: „Das Leben geht irgendwie weiter“, sondern Gottes Handeln an Jesus.
- Die Auferstehung begründet Hoffnung, obwohl Kreuz und Tod nicht geleugnet werden.

## Für Kinder erschließen

- Mit dem Kontrast „gestern – heute“ arbeiten: Was hat sich verändert?
- Hoffnung nicht als Pflichtgefühl vermitteln: Trauer und Zweifel dürfen bleiben.
- Osterhoffnung kann als Vertrauen beschrieben werden, dass Tod und Verzweiflung nicht Gottes letztes Wort sind.

# Emmaus: Jesus geht mit

4

Lk 24,13–35 – Weg, Wort und Brot

## Unterwegs

- Zwei Jünger verlassen Jerusalem enttäuscht und traurig.
- Der auferstandene Jesus geht mit, wird aber zunächst nicht erkannt.
- Das Lied verdichtet diese Erfahrung: Jesus ist mitten auf dem Weg dabei.

## Er spricht

- Jesus hört zu und erschließt die Schrift.
- Erkenntnis entsteht nicht sofort; der Weg braucht Zeit.
- Das ist didaktisch wertvoll: Glauben kann sich im Fragen, Erzählen und neuen Verstehen entwickeln.

## Er bricht das Brot

- Beim Brotbrechen erkennen die Jünger Jesus.
- Das Lied nimmt dieses Motiv direkt auf.
- Es eröffnet einen eucharistischen/abendmahlstheologischen Horizont, ohne alle konfessionellen Deutungen gleichzusetzen.

# Pfingsten: aus verschlossenen Türen hinaus

5

Apg 2 – der Geist schafft Mut, Sprache und Öffentlichkeit

## Angst & Rückzug

- Die dritte Strophe beginnt mit verschlossener Tür und ängstlichem Bleiben im Haus.
- Das Bild passt zum österlichen Motiv der verängstigten Jüngergemeinschaft.
- Angst wird nicht verspottet; sie bildet den Ausgangspunkt der Veränderung.

## Heiliger Geist

- Das Lied nennt den Heiligen Geist ausdrücklich als Kraft des Wendepunkts.
- Apg 2 erzählt von Geistempfang, mutigem Reden und Verständigung über Sprachgrenzen hinweg.
- Pfingsten ist damit nicht nur inneres Gefühl, sondern Befähigung zur Zeugenschaft und Gemeinschaft.

## Hinausgehen

- Aus dem geschützten Innenraum geht die Bewegung nach draußen.
- Christliche Sendung bedeutet nicht Druck oder Überredung.
- Sie kann als mutiges, verständliches und lebensdienliches Zeugnis von der Hoffnung erschlossen werden.

# Ostern und Pfingsten gehören zusammen

Der Auferstandene schenkt Zukunft – der Geist setzt in Bewegung

## Osterbewegung

- Kreuz und Tod → Trauer → Begegnung mit dem Auferstandenen → neue Hoffnung.
- Emmaus zeigt: Der Auferstandene begleitet, spricht und lässt sich im Brotbrechen erkennen.
- Der Glaube wächst aus einer Begegnung, nicht aus bloßem Optimismus.

## Pfingstbewegung

- Angst → Geistempfang → Mut → Aufbruch.
- Der Geist führt die Osterbotschaft in die Öffentlichkeit und verbindet Menschen.
- Merksatz: Ostern eröffnet Hoffnung; Pfingsten macht aus Hoffnung eine Bewegung, die geteilt wird.

# Lernziele & Unterrichtsweg

7

Kompakt für 45–60 Minuten

## Lernziele

- Die drei Strophen den Horizonten Ostern, Emmaus und Pfingsten zuordnen.
- Die „Gestern–Heute“-Struktur als Verwandlung von Trauer und Angst erschließen.
- Lk 24 und Apg 2 mit dem Lied vergleichen.
- Halleluja als österlichen Lob- und Freudenruf verstehen.
- Auferstehung und Geistgabe als christliche Glaubensaussagen beschreiben, ohne persönliches Bekenntnis einzufordern.

## Unterrichtsweg

- 5 Min: zwei Karten „GESTERN / HEUTE“.
- 5 Min: Lied hören; Veränderungen markieren.
- 10 Min: Osterbotschaft der ersten Strophe.
- 10 Min: Emmausweg mit Bildfolge / Bibeltext.
- 10 Min: Pfingsten – Tür zu / Tür auf.
- 5–10 Min: Dreifach-Merksatz oder Oster-Pfingst-Weg sichern.

# Methoden nach Altersstufe

8

Biblische Erzählungen mit dem Lied verknüpfen

## Primarstufe

- Drei Symbole: leeres Herz → Brot → offene Tür.
- Emmaus mit Wegfiguren erzählen; beim Brotbrechen Wendepunkt markieren.
- Pfingsttür gestalten: Was verändert sich innen und außen?

## Klasse 5/6

- Strophen mit Lk 24 und Apg 2 vergleichen: Welche Motive sind direkt, welche verdichtet?
- Diskussion: Was ist der Unterschied zwischen Hoffnung und bloßem Wunschdenken?
- Apg 2: Geist als Mut, Verständigung und Sendung untersuchen.

## Musikalisch-symbolisch

- Halleluja-Refrain als Antwort auf jede Wendepunkt-Erzählung einsetzen.
- Klangkontraste: schwer/leise → hell/bewegt, ohne Gefühle vorzuschreiben.
- Teilnahme am Singen freiwillig; Beobachter- oder Instrumentalrolle ermöglichen.

# Sicherung & didaktische Sensibilität

9

Osterfreude ohne Trauer- und Glaubensdruck

## Merksatz

- „Das Lied erzählt den Weg von Ostern zu Pfingsten: Die Botschaft von Jesu Auferstehung schenkt neue Hoffnung. Der Auferstandene begleitet auf dem Emmausweg, und Gottes Geist führt die ängstliche Gemeinschaft hinaus, damit die Hoffnung geteilt wird.“

## Wichtige Grenzen

- Trauer, Angst und Zweifel nicht als Defizit behandeln.
- „Jesus lebt“ und „Heiliger Geist“ als christliche Glaubensaussagen transparent benennen.
- Geistbegeisterung nicht mit Lautstärke, Extrovertiertheit oder ständig guter Stimmung gleichsetzen.

## Exit-Ticket

- Ostern verändert im Lied ...
- Emmaus erkenne ich an ...
- Pfingsten verändert ...
- Halleluja bedeutet hier ...

# Quelle, Rechte & Nutzung

1  
0

## Liedgrundlage

- „Wir singen dir, Gott“
- Text und Musik: Wilfried Röhrig
- Aus: „Willkommen hier in meinem Haus“
- Rechte: 1994/1997 rigma Musikverlag, Viernheim.

## Präsentation

- Unterrichtskonzeption und Foliengestaltung: erstellt mit Unterstützung von ChatGPT (OpenAI), 2026.
- Redaktionelle Verantwortung: [Name/Institution].

## Hinweis

- Die Angabe der Quelle ersetzt keine ggf. erforderliche Nutzungserlaubnis.
- Liedtext, Noten und Audio nur im Rahmen der jeweils geltenden Lizenz- und gesetzlichen Nutzungsrechte verwenden.